

## Bei Rückfragen wenden Sie sich an

**Arbnora Kastrati und Andreas Hässler**

Fachstelle „mobirex – Mobile Beratung gegen Rechts“  
bei der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung e. V.  
Tel.: (07 11) 89 69 15-26 oder -23  
E-Mail: [beratungsnetzwerk@lago-bw.de](mailto:beratungsnetzwerk@lago-bw.de)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter <https://demokratiezentrum-bw.de/termin/modul-k1-2020/> an oder senden Sie das ausgefüllte Formular an: Fachstelle „kompetent vor Ort“ bei der Jugendstiftung, Postfach 1162, 74370 Sersheim.

Name: .....

Vorname: .....

Institution: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

E-Mail: .....

.....  
(Datum) (Unterschrift)

Die Fortbildung ist Teil der Ausbildung zum „kommunalen Berater“/ zur „kommunalen Beraterin Extremismusprävention“, steht aber bei ausreichender Kapazität weiteren Teilnehmer\*innen offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

## Verpflegung

Für die Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus ist gesorgt. Bitte geben Sie Ihre Essenswünsche an:

vegetarisch       vegan       Fleisch

Bitte geben Sie Lebensmittelunverträglichkeiten bei der Anmeldung an.

Das Demokratiezentrum ergreift alle nach geltendem Datenschutzrecht erforderlichen Maßnahmen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

<https://demokratiezentrum-bw.de/datenschutz/>



Bildnachweis: Oliver Cruzcampo

## „Einführungsmodul: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und die extreme Rechte“

Modul K1

12. und 13. Oktober 2020 ab 9.30 Uhr  
Bildungshaus St. Bernhard  
An der Ludwigsfeste 50  
76437 Rastatt

In den letzten Jahren sind menschenfeindliche Einstellungen wie z. B. Rassismus oder Antisemitismus deutlich wahrnehmbarer geworden. Ob als „Humor“ in einer Klassen-WhatsApp-Gruppe, als Beleidigung im Sport oder Teil einer parlamentarischen bzw. gesellschaftlichen Debatte werden Positionen bezogen und vertreten, die eine Ungleichwertigkeit von Gruppen behaupten. Damit werden zentrale demokratische Werte in Frage gestellt. Betroffene werden ausgegrenzt und zum Ziel von Übergriffen. Diese Äußerungen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) sind dabei nicht automatisch Ausdruck einer extrem rechten Gesinnung, sondern weitverbreitet in der Gesellschaft. GMF bietet jedoch einen Nährboden, auf dem extrem rechte Einstellungen wuchern können, und eröffnet der extremen Rechten Anschlussmöglichkeiten an breite Bevölkerungsschichten.

Im Einführungsmodul K1 liegt der Fokus daher auf einer Sensibilisierung gegenüber menschenfeindlichen Einstellungen wie beispielsweise Rassismus, Homofeindlichkeit oder Antisemitismus. Des Weiteren werden Informationen zu Szenen, Strukturen und Strategien der populistischen und extremen Rechten in Baden-Württemberg vermittelt. Da sich das Auftreten der extremen Rechten ständig wandelt, werden aktuelle Erscheinungsformen, beispielsweise in den Bereichen Lifestyle und Musik, herausgearbeitet und entschlüsselt.

## Inhalt

- Einführung in die Themen „Extreme Rechte“ und „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“
- Überblick über extrem rechte Szenen in Baden-Württemberg
- Rechtspopulistische Strategien
- Rechte Musikszenen und Styles

## Zielgruppe

- Angehende Berater\*innen im Beratungsnetzwerk
- Multiplikatoren\*innen der Jugendarbeit
- Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen
- Aktive aus Vereinen und Verbänden
- Engagierte aus der Zivilgesellschaft
- Jugendämter und Sozialdienste

## Programm

### Montag, 12.10.2020

- |               |  |
|---------------|--|
| ab 9.30       | Anreise  |
| 10.00 – 11.15 | Begrüßung und Kennenlernen   |
| 11.15 – 12.30 | Einführung: Was ist Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit? Was versteht man unter dem Begriff Rechtsextremismus? |
| 12.30 – 14.00 | MITTAGSPAUSE   |
| 14.00 – 15.45 | Vertiefung zu Facetten der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit  |
| 15.45 – 16.15 | KAFFEEPAUSE  |
| 16.15 – 17.45 | Rechtspopulistische Strategien als Herausforderung in einer Demokratie   |
| 17.45 – 18.00 | Gemeinsamer Tagesabschluss   |

### Dienstag, 13.10.2020

- |               |   |
|---------------|---|
| 09.00 – 10.00 | Rechte Subkulturen I: Styles und Codes                                |
| 10.00 – 11.45 | Rechte Subkulturen II: Die extrem rechte Musikszene                   |
| 11.45 – 12.30 | Erfahrungsaustausch zur extremen Rechten                              |
| 12.30 – 14.00 | MITTAGSPAUSE  |
| 14.00 – 15.45 | Die extreme Rechte in Baden-Württemberg – Akteur*innen und Strömungen |
| 15.45 – 16.30 | Abschlussrunde, Evaluation und Verabschiedung                         |
| 16.30         | Seminarende   |

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.